

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S.36	1a CD 51	Die S schauen das Situationsfoto und die Bilder A-D an. Dann hören sie die Szene.	EA	
	1b	Die S lesen still das Fernsehprogramm. Der L fragt <i>Was sehen Simon und Lilly?</i> (bei Bedarf wiederholt der L die Frage in der Muttersprache). Die Frage wird von den S beantwortet.	EA PL	
	2a CD 52	Die S hören den Dialog und lesen mit.	EA	
	2b CD 52	Die S hören den Dialog ein zweites Mal und zeigen dabei auf den Bildern mit. Im Anschluss wird der neue Wortschatz, wenn möglich, von den S aus dem Kontext und den Bildern erschlossen. Wo nötig, gibt der L die Bedeutung in der Muttersprache.	EA PL	

S.37	3	Der L stellt die erste Frage: <i>Bild A – Was ist das?</i> Ein S antwortet: <i>Das ist ein Flugzeug.</i> Der Grammatikkasten stellt den bestimmten Artikel (bereits bekannt) dem unbestimmten Artikel gegenüber. Die S fragen und antworten zu zweit im Wechsel. Der L geht herum und hört zu. <i>Extra: Zusätzlich können die S den Grammatik-Erklärclip mit der Präsentation des bestimmten und unbestimmten Artikels im Nominativ Singular sehen, der das Thema über einen Dialog in einem Klassenraum einleitet.</i>	PL PA	
------	---	---	----------	--

-> AB, GRAMMATIK

AB S.41	1a	Die S lesen still den Dialog.	EA	
	1b	In Zusammenarbeit mit ihrer Partnerin /ihrem Partner übersetzen die S den Dialog in die Muttersprache. Inzwischen schreibt der L die Nomen aus 1c an die Tafel. Der Dialog wird anschließend zur Kontrolle in der Klasse in der Muttersprache vorgelesen.	PA PL	
	1c bunte Tafelstifte / Kreide	Der L ergänzt in Blau den bestimmten und unbestimmten Artikel von <i>Mann</i> . Dann kommen einzelne S an die Tafel und schreiben die Artikel der restlichen Nomen in den Artikelfarben. Die S ergänzen entsprechend in ihrem AB.	PL	

S.37	AB S.83/85	4	Die Partner entscheiden, wer A bzw. B ist. Der L erklärt in der Muttersprache den Ablauf der Aufgabe. Dann schaut sich jeder S seine AB-Seite 10 Sekunden an. Der L gibt an, wann die Zeit um ist. Bei geschlossenen Büchern notieren sich die S nun in ihr Heft, welche Gegenstände sie gesehen haben (Nomen + Artikel). Anschließend liest jeder S seinem Partner die in seinem Heft notierten Nomen vor. Der Partner schaut dabei auf die entsprechende AB-Seite und kontrolliert. Wer sich die meisten Gegenstände notiert hatte, hat gewonnen. <i>fakultativ: Zur Kontrolle können alle Nomen mit dem unbestimmten Artikel in der Klasse vorgelesen werden.</i> -> AB, S.41-42 Ü 2-3	PA	
		5a	Die S lesen die Überschrift des Artikels auf der Fan-Webseite und schauen die Bilder an. Sie lesen still die Fragen und stellen im Plenum in der Muttersprache Vermutungen an. Zum Schluss erklärt der L in der Muttersprache die Bedeutung von <i>die Stimme</i> .	PL	
		5b	Die S lesen zuerst für sich die Sätze 1-9 und dann den Text. Sie überlegen sich zu zweit, wie die Sätze richtig lauten müssen und notieren die richtigen Wörter in ihr Heft. Die richtigen Sätze werden in der Klasse vorgelesen und, wenn nötig, durch die entsprechenden Textstellen belegt.	EA PA PL	
S.38	6	Die S schauen die Bilder an. Der L fragt: <i>Was passiert hier?</i> (bei Bedarf stellt der L die Frage in der Muttersprache). Die S antworten in der Muttersprache.	PL		

	7a CD 53	Die S schauen den Prospekt mit den Schreibwaren an. Sie hören dann zu und zeigen auf dem Prospekt mit.	EA	
	7b CD 54 Farbstifte	Die S hören die Wörter mit dem bestimmten Artikel und sprechen sie im Chor nach. Die Aufgabe kann bei Bedarf wiederholt werden. Im Anschluss schreiben die S die Nomen mit dem bestimmten Artikel in ihr Heft und verwenden dabei die Artikelfarben. Sie dürfen ihren Tischnachbarn zu Rate ziehen.	PL EA/PA	
	7c CD 55	Die S hören die Nomen noch einmal, kontrollieren und korrigieren ggf. die Artikel. Dann werden die Nomen mit Artikel in der Klasse vorgelesen. Der L achtet dabei auch auf die Aussprache. <i>fakultativ: Der L kann auch die Nomen mit Artikel in den Artikelfarben von den S an die Tafel schreiben lassen.</i> -> AB, S.43 Ü 4-5	EA PL	
	8a CD 56	Die S schauen sich Bild B an. Sie hören dann den Dialog und lesen mit. Die neuen Wörter werden in der Klasse erklärt.	EA PL	
	8b bunte Tafelstifte / Kreide	Der L fragt: <i>Was braucht Laura?</i> Die S lesen den Dialog für sich und antworten. Der L schreibt die Antwort an die Tafel. Er verwendet dabei die Artikelfarbe Blau. Dann stellt der L die Frage <i>Was möchte Laura?</i> Die S antworten.	PL	
	8c	Der L fragt: <i>Was braucht Laura noch?</i> (bei Bedarf wiederholt der L die Frage in der Muttersprache). Die S schauen den Prospekt an und bilden Sätze mit den Schreibwaren, die angekreuzt sind. Sie nehmen dabei ihre Liste mit Nomen und Artikel aus 7b zur Hilfe. Der L ergänzt den Tafelanschrieb aus 8b und verwendet dabei wieder die Artikelfarben wie im Grammatikkasten, der den Akkusativ bei unbestimmten Artikeln erläutert. <i>Extra: Dazu gibt es auch einen passenden Grammatik-Erklärclip.</i>	EA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.43	6a	Die S ergänzen gemeinsam mit ihrer Partnerin /ihrem Partner die passenden Aussagen. Zur Kontrolle werden die Sätze vorgelesen.	PA PL	
	6b bunte Tafelstifte / Kreide	Die S ergänzen die Tabelle mit Satzteilen aus 6a. Der L zeichnet zur Kontrolle eine Tabelle wie in der Übung an die Tafel und verwendet für den Akkusativ wieder die Artikelfarben. -> AB, S.44 Ü 7	EA PL	

S.39	9	Die S schauen Bild C und D an, lesen still die Nachrichten und die Fragen dazu. Dann beantworten sie die Fragen in der Muttersprache.	EA PL	
	10a	Die S schauen sich die Bilder rechts an. In der Klasse stellen sie in der Muttersprache Vermutungen an, welche der beiden Fortsetzungen wohl zur Geschichte passt.	PL	
	10b CD 57	Die S hören das Ende der Szene und vergleichen mit ihren Vermutungen aus 10a.	PL	
	11 CD 57 bunte Tafelstifte / Kreide	Der L erklärt die Bedeutung von <i>kaufen</i> in der Muttersprache. Er fragt: <i>Was kauft Laura?</i> Die S lesen leise die Nomen (a-h). Sie hören dann das Ende der Szene noch einmal und notieren in ihr Heft, was Laura kauft. Die Ergebnisse werden in der Klasse besprochen. Dabei bilden die S ganze Sätze. Der L schreibt die Sätze an die Tafel und verwendet für den Akkusativ die Artikelfarben. Der Grammatikkasten stellt den bestimmten Artikel im Akkusativ dar.	PL EA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.44	8a	Die S unterstreichen gemeinsam mit ihrem Partner die Verben und die Artikel. Anschließend wird der Dialog mit verteilten Rollen vorgelesen.	PA PL	
--------------------------	-----------	---	----------	--

	8b bunte Tafelstifte / Kreide	Während die S Übung 9a machen, zeichnet der L eine Tabelle wie in der Übung an die Tafel. Ein S kommt an die Tafel. Die Mitschüler rufen ihm die Formen des bestimmten und unbestimmten Artikels zu. Der S schreibt sie mit Artikelfarben in die Tabelle. Die S ergänzen entsprechend die Tabelle im AB. Zum Schluss wird im Plenum die Regel formuliert und im AB ergänzt. -> AB, S.45 Ü 9-10	PL	
--	---	---	----	--

S.39	12 AB S.83/85	Die S tragen 9 Wörter aus dem Schüttelkasten (<i>evtl. in den Artikelfarben</i>) in ihr Spielfeld ein. Dann fragen und antworten sie abwechselnd. Wer auf die Frage <i>Hast du ...?</i> mit <i>Ja.</i> antwortet, streicht auch das entsprechende Wort auf seinem Spielfeld durch. Wer zuerst alle Wörter auf dem Spielfeld durchgestrichen hat, hat verloren. Der L geht während des Spiels herum, hört zu und korrigiert die Aussagen, wenn nötig.	PA	
	13	Die S ergänzen den Dialog in Zusammenarbeit mit ihrer Partnerin /ihrem Partner in ihr Heft. Der Grammatikkasten zeigt die Konjugation des neuen Verbs <i>möchten</i> . Zur Kontrolle wird der Dialog mit verteilten Rollen vorgelesen. Dann wird der Dialog zu zweit eingeübt. Zum Schluss wird der Dialog ein- oder zweimal vorgespielt. Eventuell werden reale Gegenstände verwendet. Ein Stuhl kann als „Sessel“ verwendet werden. Die S sprechen den Dialog frei, d.h. sie lesen ihn nicht vor. <i>fakultativ: Ein S übernimmt die Rolle des Souffleurs. Er hat den Dialog vor sich. Wenn ein S nicht weiterweiß, flüstert er ihm den nächsten Satz zu.</i> <i>Extra: Der Grammatik-Erklärclip zeigt die 3. Person Singular von möchten im Kontext auf sowie die Konjugation im Präsens.</i> ->AB, S.45 Ü 11	PA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.46	12	Die S verbinden die Sätze. (<i>Bei maskulinen Nomen gibt es mehrere Kombinationsmöglichkeiten</i>) Dann kommen einzelne S an die Tafel und schreiben die Sätze in der Reihenfolge, die in der Tabelle vorgegeben wird, an. Die S ergänzen die Sätze in der Tabelle. Der L wischt dann bis auf die Subjekte und Verbformen alles weg, so dass am Ende nur die Verbkonjugation an der Tafel stehen bleibt. Gemeinsam mit den S werden die Besonderheiten in den Endungen (<i>1. und 3. Person Singular haben dieselbe Endung</i>) festgestellt und markiert.	EA PL EA PL	
--------------------------	-----------	---	----------------------	--

WIEDERHOLUNG				
S.46	1	Die S arbeiten zu zweit. S1 zeigt auf ein Bild und stellt eine Frage gemäß der Vorgabe. S2 antwortet. Dann wechseln sie die Rollen. Der L geht herum und hört mit.	PA	
	2	Die S schreiben einen Einkaufsdialog in ihr Heft. Den Dialog spielen sie dann in der Klasse vor.	PA PL	
	Kopiervorlage	<i>fakultativ: Die S arbeiten zu dritt. Jede 3er-Gruppe bekommt einen Zettel mit den Redemitteln und 12 Kärtchen mit Abbildungen. Die Kärtchen werden gemischt und verdeckt auf den Tisch gelegt. Der Zettel mit den Redemitteln liegt zur Einsicht offen auf dem Tisch. Die Aufgabe verläuft im Uhrzeigersinn. S1 zieht ein Kärtchen und formuliert eine Frage mit dem Gegenstand auf dem Kärtchen. Sein Nachbar (S2) antwortet, zieht ein Kärtchen und stellt eine Frage. S3 antwortet usw. Die Übung endet, wenn alle Kärtchen gezogen und die Fragen beantwortet wurden.</i>	GA	